

# **GEMEINDERÄTLICHE VERORDNUNG ÜBER DIE BEHEIZUNG VON AUSSENFLÄCHEN DER GEMEINDE ST. MORITZ**

## **(Verordnung Aussenflächenheizungen)**

Der Gemeinderat St. Moritz erlässt, gestützt auf Art. 49 Abs. 2 Baugesetz (BauG), nachstehende Verordnung für die Beheizung von Aussenflächen.

### **Artikel 1 – Zweck**

- 1 Der vorliegende Erlass bezweckt die Festlegung der Anforderungen für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen für die Beheizung von Aussenflächen.

### **Artikel 2 – Bewilligungs- und Meldepflicht**

- 1 Sämtliche Anlagen für die Beheizung von Aussenflächen sind bewilligungspflichtig. Das Baubewilligungsverfahren richtet sich nach Art. 50 – 51 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO).

### **Artikel 3 – Ausnahme-Voraussetzungen**

- 1 Die Voraussetzungen für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen für die Beheizung von Aussenflächen richten sich nach der übergeordneten Gesetzgebung des Kantons. Massgebend sind insbesondere Art. 10 – 12 des Energiegesetzes für den Kanton Graubünden (BEG) und Art. 32 – 34 der Energieverordnung für den Kanton Graubünden (BEV).

### **Artikel 4 – Inkrafttreten**

- 1 Der vorliegende Erlass tritt mit der Genehmigung durch den Gemeinderat in Kraft. Der Genehmigungsbeschluss wird publiziert.

Vom Gemeinderat beschlossen am: 31. August 2017



Sigi Aspiron  
Gemeindepräsident



Ulrich Rechsteiner  
Gemeindeschreiber